

Geschäftsbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Organe	4
Lagebericht	6
<i>Umsatzentwicklung</i>	6
<i>Geschäftsverlauf</i>	7
<i>Mitarbeitende</i>	10
<i>Durchführung Risikobeurteilung</i>	10
<i>Aussergewöhnliche Ereignisse</i>	10
<i>Zukunftsaussichten</i>	10
Bilanz	11
Erfolgsrechnung	12
Geldflussrechnung	13
Anhang Jahresrechnung	14
Erläuterung Jahresrechnung	17
Verwendung Bilanzergebnis	18
Bericht der Revisionsstelle	19
Konsolidierte Bilanz	20
Konsolidierte Erfolgsrechnung	21
Anhang konsolidierte Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	24
Rüebliand AG	26

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Genossenschafterinnen Geschätzte Genossenschafter

Geht es Ihnen gut?

Eine einfache Frage: Ich hoffe sehr, dass es Ihnen gut geht und es dem Virus, das unsere Gesellschaft im vergangenen Jahr beschäftigte, nicht gelungen ist, Sie physisch oder psychisch «in die Knie» zu zwingen. Blicken wir vertrauensvoll nach vorne, fokussieren wir uns auf die Zukunft, erfreuen wir uns an den alltäglichen Geschehnissen, anstatt dem vermeintlich Entgangenen nachzutrauern.

«Bleiben Sie zu Hause»

Zu Zeiten von Lockdowns und prägenden Einschränkungen blieben viele Menschen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung. Davon durfte unsere LANDI auch dieses Jahr profitieren.

Gutes Ergebnis

Die verschiedenen Geschäftsbereiche entwickelten sich im vergangenen Jahr unterschiedlich. Unsere Volg Läden konnten den Umsatz beinahe halten, während der Agrarhandel teilweise die Ökologisierung und das schlechte Wetter spürte. Der Bereich Energie bleibt ein wichtiges Standbein. Der Gastronomiebereich konnte sich nicht wie gewünscht entwickeln, zu stark waren die Einschränkungen. Ein sehr erfreuliches Bild zeigt sich in unserer LANDI Lenzburg. Ausgezeichnete Umsätze und viele zufriedene und treue Kundinnen und Kunden machen die LANDI Lenzburg erfolgreich.

Ausblick

Unsere Zukunft wird interessant und herausfordernd. Neu in der Geschäftsleitung begrüßen dürfen wir Reto Grünenfelder. Wir freuen uns, Reto wieder zurück im Team der LANDI Maiengrün zu haben. Reto wird in verschiedenen Bereichen tätig sein. Wir sind überzeugt, mit Reto eine sehr versierte Persönlichkeit in der Geschäftsleitung zu haben, welche Ideen entwickelt und den Puls der Zeit spürt.

Die Baustelle in Hägglingen geht gut vorwärts. Wir sind zuversichtlich, den neuen Volg planmässig eröffnen zu können. An unseren verschiedenen Standorten gehören kleine Baustellen, Optimierungen, Anpassungen und Sanierungen zum Alltag.

DANKE

Es ist mir ein grosses Anliegen, unseren Mitarbeitenden danke zu sagen! Ihnen wurde grosse Flexibilität abverlangt, viele Zusatzanstrengungen waren erforderlich, wie das Einhalten der Hygienemassnahmen und vieles mehr. Im Verkauf gibt es kein Homeoffice. Auch in schwierigen Zeiten stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hin und bedienen unsere Kundinnen und Kunden mit vollem Einsatz. Vielen Dank. Ein grosses Dankeschön gebührt auch unseren treuen Kundinnen und Kunden. Dank ihnen läuft unser Geschäft sehr gut und wir dürfen ein bedeutender und attraktiver Arbeitgeber in unserer Region sein.

Einen grossen Dank auch der Verwaltung und der Geschäftsleitung für die gute Zusammenarbeit. Mit vereinten Kräften können wir auch in Zukunft Herausforderungen meistern und neue Ideen entwickeln.

Vielen Dank!

*Andreas Vogel
Präsident*



Andreas Vogel

Generalversammlung (373 Mitglieder)

Verwaltung (Vorstand) Amtsdauer 2020 bis 2024

Andreas Vogel	Hägglingen	Präsident
Stephan Stulz	Möriken	Vizepräsident
Raphael Suess	Auenstein	Aktuar
Alex Füglistaller	Wohlenschwil	Vorstandsmitglied
Thomas Haller	Birrhard	Vorstandsmitglied
Christina Schüpbach	Dintikon	Vorstandsmitglied
Michael Dürig	Dintikon	Vorstandsmitglied
Rolf Spühler	Auenstein	Vorstandsmitglied
Brigitte Vogel	Lenzburg	Vorstandsmitglied
Stefanie Geiser	Windisch	Vorstandsmitglied
Jasmin Gisi	Mellingen	Vorstandsmitglied

Geschäftsleitung

Philipp Amrein	Vorsitz, Leiter Rechnungswesen/Energie
Hanspeter Finsterwald	Leiter Agrarhandel
Roger Müller	Leiter Detailhandel

Revisionsstelle

BDO AG, Bern

Stand: 31. Dezember 2021

Kennzahlen	2021	2020	2019	2018	2017
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Warenverkauf brutto	66 151	64 056	61 281	60 879	56 313
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	3 247	3 241	2 400	2 214	2 171
Unternehmensergebnis	643	339	280	260	201
Investitionen in Sachanlagen	4 635	1 848	92	1 098	1 361
Liquiditätsgrad III	310 %	168 %	313 %	168 %	152 %
Eigenkapital	4 220	3 576	3 237	2 957	2 697
Bilanzsumme	28 237	26 999	24 270	26 182	26 028
Eigenfinanzierungsgrad	14,9 %	13,2 %	13,3 %	11,3 %	10,4 %
Anzahl Mitglieder	373	378	389	392	388

Unsere Kadermitarbeitenden an der Front

Stand: 31. Dezember 2021



Pascal Kilchenmann
LANDI Lenzburg



Kari Savoldi
Gastro/Festlieferung



Doris Bucher
Front Konsumwaren



Tamara Schildknecht
Volg Auenstein



Erika Erdin
Volg Scherz



Ruth Riedwyl
Volg Hägglingen



Markus Schaffer
Volg Möriken



Martha Huber
Volg Dintikon



Sarina Honegger
Volg Hausen



Fabienne Keller
Volg Hendschiken



Beatrice Lusti
Volg Birmenstorf



Katharina Gygax
Volg Mägenwil



Susanne Krummenacher
Volg Rapperswil



Verena Sonderer
Volg Staufeu



Daria Gygax
Volg Gebenstorf



Lilo Wiederkehr
Volg Veltheim



Manuela Rüeger
Volg Thalheim



Yvonne Keusch
Volg Wohlenschwil



Monika Vogler
Volg Othmarsingen



Manuela Aeschbach
Volg Mülligen

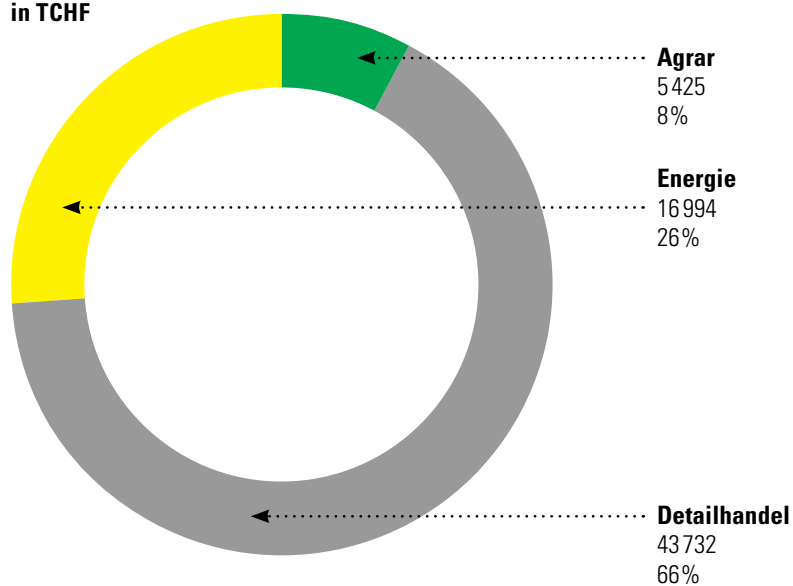
Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2021 TCHF	2020 TCHF
Agrar		
Agrarhandel	4 245	4 156
Landesprodukte	1 180	1 465
Detailhandel		
LANDI Läden	9 670	9 222
Volg Läden	33 534	33 912
Gastrohandel	528	585
Energie		
Tankstellen	9 982	8 078
Kudentank	7 012	6 640
Warenverkauf brutto	66 151	64 059
Abzüglich Erlösminderungen	-4	0
Warenverkauf netto	66 147	64 059

Warenverkauf brutto 2021

in TCHF



Geschäftsverlauf

Agrar

Während sich die Bevölkerung mit den Auswirkungen der verschärften Corona-Massnahmen auf ihren Berufsalltag und die Freizeit abmühte, hatte die Landwirtschaft vor allem mit den Auswirkungen und Folgen des Wetters zu kämpfen. Überschwemmte und vernässte Felder, Hagel und unterdurchschnittliche Temperaturen sorgten für eine kleine und qualitativ schlechte Getreideernte, tiefe Erträge bei Mais und grosse Ausfälle bei vielen weiteren Kulturen sowie schwierige Erntesituationen. Dank des trockenen Herbstes konnten wenigstens die Winterkulturen unter guten Bedingungen angesät werden.

Tierproduktion

Dank gut gefüllter Futterlager aus dem Vorjahr und feuchtem Sommer mit idealen Wachstumsbedingungen für Wiesen und Weiden war die Nachfrage nach Raufutter gering. Die zum Teil unterdurchschnittlichen Silomaiserträge im Herbst konnten mit Körnermais kompensiert werden, sodass genügend Raufutter für die Rindviehfütterung zur Verfügung stand. Hingegen wurde bei allen Tierkategorien mehr Mischfutter nachgefragt, ausser in der Pferdehaltung. Gesamthaft resultierte ein um 100 Tonnen höherer Mischfutterumsatz als im Vorjahr.

Pflanzenbau

Da im Frühling ideale Bedingungen herrschten und viele spät gesäte Wiesen und Weiden lückig waren, bestand eine gute Nachfrage nach Übersaatenmischungen. Dank guten Futtererträgen der Wiesen und Weiden im Frühling und Sommer wurden weniger Zwischenfuttermischungen angesät, dafür etwas mehr Gründüngungsmischungen. Der Düngerumsatz nahm gegenüber dem Vorjahr um gut 100 Tonnen ab. Vor allem im Herbstvorbezug wurde wegen der stark

gestiegenen Preise eher weniger bestellt. Hauptsächlich reine Stickstoffdünger und NPK-Formulierungen wurden weniger nachgefragt. Durch die steigende Nachfrage nach «pestizidfreiem» Weizen, wie auch wegen diverser Förderprogramme, mit dem Ziel, den Pflanzenschutzmitteleinsatz in der Landwirtschaft zu reduzieren, ging der Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln erneut zurück. Hauptsächlich Herbizide und Insektizide wurden weniger gekauft. Eine steigende Nachfrage erfahren Spezialprodukte zur Pflanzenstärkung, allerdings auf nach wie vor tiefem Niveau. Nach einer Stagnation im Vorjahr nahmen die Verkäufe von Gersten- und Futterweizensaatgut erneut zu. Dies auf Kosten von Brotgetreide. Auch wegen der tiefen Tausendkorngewichte, wodurch weniger Saatgut benötigt wurde, gingen die Umsätze an Brotgetreidesaatgut um 14 Prozent zurück. Neue und alte Leadersorte war «Montalbano» mit 38 Prozent Anteil, gefolgt von «CH Nara» mit 16 Prozent und «Hanswin» mit 9 Prozent Mengenanteil.

Landesprodukte

Nach erneut idealen Pflanzbedingungen im Frühling haben die nachfolgenden Wetterereignisse wie Starkregen, Hagel und vernässte Böden zu grossen Ausfällen und generell tieferen Kartoffelerträgen geführt. Einzelne Sorten waren zudem stark von Hohlherzigkeit betroffen. Nach übervollen Kühllagern mit Pommes Frites aus dem Vorjahr und deshalb reduziertem Anbau im Berichtsjahr ist die Kartoffelbranche trotzdem auf grössere Ergänzungsimporte angewiesen. Die Spätfröste im Frühling haben Obst- und Beerenkulturen zum Teil massiv geschadet. Noch selten wurde so wenig Most- und Brennobst angeliefert. Weiter durften wir Rhabarber und Erdbeeren übernehmen und vermarkten.



Hanspeter Finsterwald

*Hanspeter Finsterwald
Leiter Agrar*



Roger Müller

Detailhandel

LANDI Maiengrün

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht: Wir befinden uns nach wie vor in einer Krise, die sich als unglaublich zäh herausstellte und einfach nicht enden will. Ein weiteres Jahr, in welchem das Tagesgeschäft durch die vielen Corona-Massnahmen markant beeinflusst wurde. Die Maskenpflicht für unsere Kundinnen, Kunden und Mitarbeitenden wurde schon fast zur Normalität, was sich Anfang 2020 niemand vorstellen konnte.

LANDI Lenzburg

Ein Alltag mit Umbau und Corona ist alles andere als einfach. Es braucht Kraft, Nerven und Durchhaltewillen. Anstatt Waren zu verkaufen, müssen wir unseren Kundinnen und Kunden erklären, wieso ganz alltägliche Artikel oft nicht verfügbar sind. Die ersten Preiserhöhungen machen sich bemerkbar, was weitere Fragen bei der Kundschaft aufwirft.

Am 29. Juni 2020 startete der grosse Umbau der LANDI Lenzburg. Die Bauphase wurde in sechs Etappen unterteilt, damit der Laden zwar mit einigen Einschränkungen, aber ohne Unterbruch für unsere Kundinnen und Kunden betrieben werden konnte.

Mit etwas Wehmut darf ich die Verantwortung für den neuen LANDI Laden per 1. Januar 2022 an unser neues Geschäftsleitungsmitglied Reto Grünenfelder übergeben. Die LANDI Lenzburg, eines der Flaggschiffe der LANDI Maiengrün, in welchem ich meine ersten Erfahrungen in der LANDI Welt machen durfte, wird mit Reto Grünenfelder weiter erfolgreich die gesteckten Ziele erreichen. Für die gute Zusammenarbeit und

das Einbringen von Ideen während des grossen Umbaus sowie für die vielen schönen Erinnerungen der letzten Jahre bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden der LANDI Lenzburg noch einmal recht herzlich. Macht weiter so!

Volg Läden

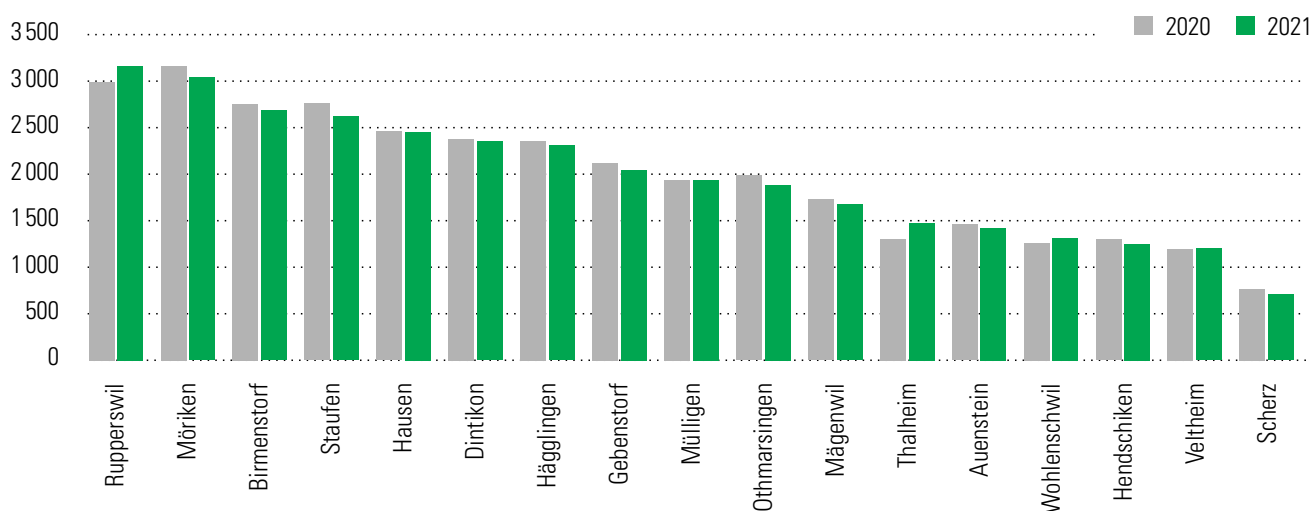
Eines unserer Ziele ist, die zu Beginn der Corona-Pandemie gewonnenen Neukundinnen und -kunden weiterhin zu unserer treuen Kundschaft zählen zu dürfen. Mit viel Liebe zum Detail geben unsere Mitarbeitenden täglich das Beste, damit dieses Ziel erreicht wird. Trotz des schlechten Sommers konnten wir an die Vorjahresumsätze anknüpfen und erreichten diese knapp. Zwei weitere Verkaufsstellen wurden auf Postagentur V-Max umgebaut: Am 17. April öffnete der Volg Mägenwil unter der Leitung von Käthy Gyga seine Tore nach einem achttägigen Umbau. Die neue Postagentur V-Max wurde integriert, mit einem Paketraum direkt neben der Kasse. Convenience und F&G-Kühler wurden erneuert und sämtliche Kühlanlagen mit einem Telealarm versehen. Am 24. April konnte unsere Ladenleiterin Yvonne Keusch nach einer fünftägigen Umbauphase den Laden Wohlenschwil wiedereröffnen. Nun wird die Postkundschaft direkt an der Kasse bedient, der Paketraum befindet sich in unmittelbarer Nähe. Zusätzlich wurden am Samstag die Öffnungszeiten den Kundenbedürfnissen angepasst.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ein weiteres spezielles Jahr für ihren nicht immer einfachen Einsatz recht herzlich bedanken.

*Roger Müller
Leiter Detailhandel*

Umsatzentwicklung der Volg Läden

in TCHF



Energie

Unvermittelte, gravierende Veränderungen auf den Märkten kennzeichnen das Energiegeschäft. Sie zwingen uns – LANDI wie Kundschaft – flexibel, aber umsichtig und vorausschauend zu agieren. Turbulente Energiemärkte und der Wandel unserer Branche beschäftigen uns. Denn die fortschreitende Entwicklung von alternativen Heizungen gegenüber der altbekannten Ölheizung nimmt jährlich zu. Die LANDI Maiengrün geht konsequent denselben Weg. So unterhalten wir in Veltheim eine eigene Holz-Pellets-Heizung. Eine weitere Anlage wird in Hägglingen dazu kommen. In Lenzburg erzielte die Photovoltaikanlage im ersten Betriebsjahr bereits eine Leistung von 120 Megawatt-Stunden und diejenige in Hendschiken – mit welcher übrigens auch die Luft-Wasser Wärmepumpe betrieben wird – beinahe 75 Megawatt-Stunden. Wir unterstützen auch Sie gerne bei der Umsetzung. Dennoch bleibt der fossile Brennstoff ein wichtiger Eckpfeiler unserer Wärme und Mobilität. Der Kundentank sowie der Treibstoffpreis an der Tanksäule waren im Frühjahr unterdurchschnittlich tief, und stiegen über das Jahr verteilt kontinuierlich an. Dies blieb auch bei unseren Kundinnen und Kunden nicht unbemerkt, wodurch ein beträchtlicher Teil des Heizöls schon im Frühling bis Sommer bezogen wurde. Aufgrund dieser Preissteigerung resultierte am Ende über den gesamten Energiebereich hinweg ein wertmässiger Mehrumsatz von über CHF 2 Mio. auf total fast CHF 17 Mio.

Kudentank

Im Berichtsjahr konnten wir mit 7,8 Mio. Liter die Absatzmenge vom 2020 nicht halten und verloren gesamthaft rund 11,2 Prozent. Mitunter aufgrund alternativer

Heizmethoden betrug der Rückgang beim Heizöl 12 Prozent oder etwa 720 000 Liter. Demgegenüber legte der nachhaltigere Brennstoff Holz-Pellets um über 20 Prozent auf neu 465 Tonnen zu. Die grosse Nachfrage Anfang dieses Jahres bestärkt uns darin, weiter auf diesen Rohstoff zu setzen. Beim Treibstoff für unsere Direktkundschaft verzeichneten wir einen Rückgang von 330 000 Litern, was einem Minus von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Tankstellen

An unseren vier AGROLA Tankstellen in Lenzburg, Möriken, Hägglingen und Auenstein sowie den Bezügen unserer Kundschaft an anderen AGROLA Tankstellen in der restlichen Schweiz wurde eine Gesamtmenge von rund 6,35 Mio. Liter Treibstoff getankt, +6,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diese Steigerung könnte auf die Tatsache zurückzuführen sein, dass weniger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Homeoffice waren und diese dann, anstatt der öffentlichen Verkehrsmittel, wieder das Privatauto nutzten. Zudem konnte der Absatz gegenüber einem Grosskunden weiter erhöht werden.

Anfang August konnten wir den Umzug unserer Tankstelle in Hägglingen vollziehen. Wir freuen uns, dass wir somit unseren Kundinnen und Kunden weiterhin eine Tankmöglichkeit im Dorf anbieten können.

Das Team Energie bedankt sich bei all den treuen Kundinnen und Kunden sowie Transporteuren für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 und freut sich, Sie auch in Zukunft zuverlässig bedienen zu dürfen.

*Daniel Hochstrasser
Bereich Energie*



Daniel Hochstrasser



Lagebericht



Philipp Amrein

Mitarbeitende

	2021	2020
• Anzahl Mitarbeitende	148	152
• Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	98	98

Die LANDI Maiengrün engagiert sich für ein Arbeitsumfeld, in dem sich die Beschäftigten anerkannt, beliebt und sicher fühlen. Sie werden durch Zielvereinbarung und Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung individuell geführt. Wert wird auf eine kompetente Aus- und Weiterbildung gelegt. Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den täglichen Einsatz zugunsten unserer Genossenschaft.

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Schnelllebigkeit der heutigen Zeit, mit immer neuen Regelwerken und gesetzlichen Vorschriften sowie wachsenden wirtschaftlichen Herausforderungen ist eine Entwicklung, deren Auswirkungen nicht spurlos an der LANDI vorübergehen und deshalb im vorliegenden Geschäftsbericht auch erläutert werden. Bei der Bewältigung dieser wesentlichen Strukturveränderung halten wir an unserem in den Statuten verankerten Auftrag fest: Förderung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Landwirtinnen und Landwirte in unserem Wirtschaftsgebiet in Zusammenarbeit mit der fenaco.

Zukunftsaussichten

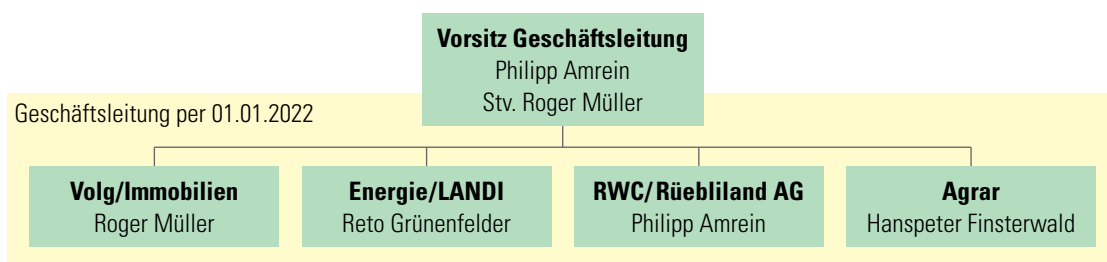
Wie in der Umsatzgrafik sichtbar ist, ist für die LANDI Maiengrün die Entwicklung im Detailhandel essenziell. Um diesen Anspruch gerecht zu werden, haben wir die Geschäftsleitung per 1. Januar 2022 um eine Person, Reto Grünenfelder, erweitert. Reto übernimmt die Verantwortung für den LANDI Laden inklusive Gastro- und Getränkeservice, sodass Roger seinen Fokus auf die Volg Läden richten kann. Neben dem LANDI Laden wird Reto auch die Verantwortung im Energiebereich übernehmen. Das neue Organigramm ab dem 1. Januar 2022 auf Stufe Geschäftsleitung ist unterhalb dieses Textes abgebildet.

Nebst dem Detailhandel steht der Energiemarkt vor einer grossen Veränderung. Hierzu hat sich auch die Verwaltung an ihrer jährlichen Klausur befasst. Über 20 Prozent der Autoneuzulassungen sind nicht mehr auf einen fossilen Treibstoff angewiesen. Man rechnet, dass bis in 10 Jahren die Neuzulassungen von Personenwagen, welche mit Benzin fahren, unter 10 Prozent liegen wird. Diese Entwicklung hat natürlich grosse Auswirkungen auf unsere Tankstellen. Beim Heizölhandel sieht es nicht anders aus. Wie sieht die Rolle der LANDI in Zukunft im Bereich Energie aus? Das ist eine der Hauptfragen, mit welchen wir uns intensiv auseinandersetzen.

Zum Glück gibt es aber noch Projekte, welche wir selbst bestimmen können. So hat etwa das Bauprojekt in Hagglingen im 2021 Fahrt aufgenommen. Im August 2021 wurde die Tankstelle stillgelegt und der Rückbau der Tankstelle sowie der Garagenboxen gestartet. Ziel ist, dass wir im Frühling 2023 den neuen Laden beziehen können.

Mit der Einstellung von Reto Grünenfelder wurde auch die Ablösung von Kari Savoldi aufgegleist. Reto wird schrittweise Aufgaben von Kari übernehmen, sodass Kari im zweiten Halbjahr 2022 noch aufgelaufene Ferien beziehen kann und sich so auf seinen neuen Lebensabschnitt vorbereiten kann.

*Philipp Amrein
Vorsitzender der Geschäftsleitung*



Bilanz

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	899'173	1'171'869
Forderungen Lieferung + Leistung	2'431'959	1'859'641
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	835'323	238'646
Übrige kurzfristige Forderungen	1'412'564	1'498'167
Warenvorräte	2'825'000	2'660'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	123'572
Umlaufvermögen	8'404'019	7'551'895
Darlehen und Finanzanlagen	2'924'252	2'880'452
Beteiligungen	532'350	532'350
Mobile Sachanlagen	960'006	725'009
Anlagen im Bau	431'275	2'828'952
Immobilie Sachanlagen	14'985'000	12'480'000
Anlagevermögen	19'832'883	19'446'763
Aktiven	28'236'902	26'998'658
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'010'030	1'125'511
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	375'311	1'748'454
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	166'496	175'034
Passive Rechnungsabgrenzungen	703'400	1'011'835
Kurzfristige Rückstellungen	455'000	435'000
Kurzfristiges Fremdkapital	2'710'237	4'495'834
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	21'220'153	18'851'672
Langfristige Rückstellungen	87'000	75'000
Langfristiges Fremdkapital	21'307'153	18'926'672
Freiwillige Gewinnreserven	3'550'000	3'200'000
Bilanzergebnis	669'512	376'152
Eigenkapital	4'219'512	3'576'152
Passiven	28'236'902	26'998'658

Erfolgsrechnung

	2021	2020
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	66'147'445	64'056'352
Warenaufwand	-55'107'641	-53'095'922
Bruttogewinn	11'039'804	10'960'430
Dienstleistungen	1'377'011	1'438'485
Betriebsertrag	12'416'815	12'398'915
Lohnaufwand	-6'029'741	-5'915'883
Sozialleistungen	-1'012'275	-946'914
Übriger Personalaufwand	-39'049	-126'361
Personalaufwand	-7'081'065	-6'989'158
Mietaufwand	-145'841	-142'384
Unterhalt und Reparaturen	-565'209	-688'886
Energieaufwand	-346'476	-384'997
Übriger Betriebsaufwand	-148'835	-156'626
Sachversicherungen, Abgaben	-124'761	-123'195
Verwaltungsaufwand	-629'231	-562'897
Werbe- und Verkaufsaufwand	-128'419	-110'032
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'088'772	-2'169'017
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	3'246'978	3'240'740
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-492'598	-451'454
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-1'402'498	-1'476'752
Abschreibungen	-1'895'096	-1'928'206
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'351'882	1'312'534
Finanzaufwand	-368'250	-363'074
Finanzertrag	190'526	194'849
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'174'158	1'144'309
Ausserordentlicher Aufwand	-400'000	-750'000
Direkte Steuern	-130'798	-55'335
Statutarisches Ergebnis	643'360	338'974

Geldflussrechnung

	2021	2020
	Fr.	Fr.
Statutarisches Ergebnis	643'360	338'974
Abschreibungen	1'895'096	1'928'206
Veränderung von Rückstellungen	32'000	-134'000
Cashflow	2'570'456	2'133'180
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	-960'597	1'230'954
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'609'859	3'364'134
Investitionen in Finanzanlagen	-143'800	0
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	100'000	100'000
Investitionen in Sachanlagen	-2'237'416	-4'677'158
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'281'216	-4'577'158
Ergebnis vor Finanzierung	-671'357	-1'213'024
Veränderung Finanzierung fenaco	-596'677	-784'998
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	40'391	1'413'654
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	-1'413'534	-13'200
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	2'884'936	937'076
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	-516'455	-445'439
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	398'661	1'107'093
Veränderung Flüssige Mittel	-272'696	-105'931
Flüssige Mittel Anfang Jahr	1'171'869	1'277'800
Flüssige Mittel Ende Jahr	899'173	1'171'869
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-272'696	-105'931



Anhang Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards "Finanzielle Führung LANDI". Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.



	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	Fr.	Fr.
Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	2'346'512	1'497'866
fenaco Gruppe	3'200	10'748
LANDI	2'423	4'284
Beteiligungen	79'824	346'743
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'431'959	1'859'641
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	261'247	323'019
fenaco Gruppe	1'151'317	1'175'148
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	1'412'564	1'498'167
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	1'852	1'852
fenaco Gruppe	2'272'400	2'128'600
Beteiligungen	650'000	750'000
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	2'924'252	2'880'452
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	791'531	903'259
fenaco Gruppe	11'481	12'571
LANDI	3'370	3'683
Beteiligungen	203'648	205'998
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'010'030	1'125'511
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	21'219'072	18'851'672
Beteiligungen	1'081	0
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	21'220'153	18'851'672
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	18'190'153	13'408'772
Fälligkeit nach 5 Jahren	3'030'000	5'442'900



Anhang Jahresrechnung

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	Fr.	Fr.
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Beteiligungen		
Rüebililand AG, Henschiken		
Kapitalanteile in % / Stimmanteile in %	100 % / 100 %	100 % / 100 %
Getreidecenter Freiamt AG		
Der Ausweis als Beteiligung erfolgt unter Berücksichtigung der gesamtheitlichen Betrachtung des Aktionärskreises (verschiedene LANDI Genossenschaften).		
Kapitalanteile in % / Stimmanteile in %	7,1% / 7,1 %	7,1% / 7,1 %
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	1'035'828	450'628
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'727'311	1'324'010
davon noch nicht einbezahlt	400'000	750'000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Anlagen im Bau	431'275	2'828'952
Immobilie Sachanlagen	14'985'000	12'480'000
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	400'000	750'000
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	400'000	750'000
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	11'750	11'750
Derivative Finanzinstrumente - Zins SWAPs		
Kontraktvolumen	4'297'500	4'497'500
Negativer Wiederbeschaffungswert	212'591	309'064

Erläuterung Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2021

Der Handelsumsatz erhöhte sich um CHF 2,1 Mio. auf CHF 66,1 Mio. Die strategischen Geschäftsfelder entwickelten sich wie folgt:

- Agrar: CHF – 196 000 oder – 3,5 Prozent
- Detailhandel: CHF + 13 000
- Energie: CHF + 2 276 000 oder + 15,46 Prozent

Weitere Details wurden im Lagebericht ausführlich beschrieben.

Der Gesamtbruttogewinn stieg um CHF 79 000 auf CHF 11 Mio. Obwohl wir 2021 keinen Lockdown mehr hatten, konnten wir die Umsätze im Detailhandel einigermassen halten.

Die Reduktion der Dienstleistungen sind auf die tiefere AEC Erträge sowie tiefere Mietzinseinnahmen bei der Liegenschaft in Hägglingen aufgrund des Umbaus bzw. Neubaus zurückzuführen.

Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 7,1 Mio. und beträgt im Verhältnis zum Betriebsertrag 57 Prozent (Vorjahr 56,3 Prozent). Diese Erhöhung ist auf den Umsatzrückgang bei den Volg Läden zurückzuführen. Unser längerfristiges Ziel bleibt, den Personalaufwand weiterhin unter 60 Prozent des Betriebsertrags zu halten.

Der Betriebsaufwand beläuft sich auf CHF 2,1 Mio. und beträgt 16,8 Prozent des Betriebsertrages. Somit liegt er unter dem Durchschnitt der Mitgliedgenossenschaften (23,5 Prozent). Im Berichtsjahr hatten wir keine ausserordentlichen Liegenschaftsaufwendungen. Dafür stiegen die Verwaltungskosten: einerseits, weil wir durch die vermehrten Kartenzahlungen höhere Transaktionsgebühren zahlten, andererseits wegen des Kartentauschs der AGROLA energy card sowie der leicht höheren Informatikkosten. Auch der Werbeaufwand stieg durch die vermehrten Anlässe wieder.

Es konnte ein Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) von CHF 3,2 Mio. erzielt werden.

Dies ist das höchste je erzielte Ergebnis der LANDI Maiengrün. Nach Vornahme der Abschreibungen und Zinsen resultiert ein Betriebsergebnis vor Steuern von CHF 1 174 158. Es konnten sämtliche Abschreibungen getätigt werden. Unter der Position Ausserordentlicher Aufwand wurden CHF 400 000 in die Arbeitgeber-Beitragsreserven einbezahlt.

Die Verwaltung macht der Generalversammlung den Vorschlag, eine Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven von CHF 650 000 zu tätigen.

Bilanz per 31. Dezember 2021

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 1,2 Mio. Die Forderungen gegenüber Dritten erhöhten sich aufgrund der höheren Treibstoffpreise und des höheren Umsatzes im Dezember gegenüber dem Vorjahr. Im Berichtsjahr wurden CHF 757 595 in mobile Sachanlagen investiert, wovon der LANDI Laden Lenzburg mit CHF 500 528 den grössten Anteil ausmachte. Die Position Anlagen im Bau umfasst das Baukonto Liegenschaft in Hägglingen. Die immobilien Sachanlagen erhöhte sich um die Aktivierung der Investition des LANDI Ladens in Lenzburg (Gebäudeteil) um CHF 3,9 Mio., abzüglich der getätigten Abschreibungen. Durch die Fertigstellung des Projekts LANDI Laden Lenzburg und der verbundenen Aktivierung gab es einen Wechsel von der kurzfristigen zur langfristigen Finanzverbindlichkeit.

Das Umlaufvermögen von CHF 8,4 Mio. übersteigt die kurzfristigen Verbindlichkeiten um ein Mehrfaches. Die Liquiditätsslage kann deshalb als sehr gut beurteilt werden. Unter Einbezug des Jahresgewinnes wird das ausgewiesene Eigenkapital mit CHF 4,2 Mio. oder 14,9 Prozent ausgewiesen (Vorjahr 13,2 Prozent). Unter der Berücksichtigung der stillen Reserven ergibt sich ein weit höherer Eigenfinanzierungsgrad.

Verwendung Bilanzergebnis

Antrag der Verwaltung:

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	26'152	37'178
Statutarisches Ergebnis	643'360	338'974
Bilanzergebnis	669'512	376'152
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-650'000	-350'000
Vortrag auf neue Rechnung	19'512	26'152



Bericht der Revisionsstelle



An die Generalversammlung der
LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft,
Hendschiken

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats bzw. der Verwaltung

Der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksich-

tigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats bzw. der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO AG

Bern, 22. April 2022

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener
Revisionsexperte

Sibylle Schmid
Zugelassene
Revisionsexpertin

Konsolidierte Bilanz

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	1'012'853	1'286'561
Forderungen Lieferung + Leistung	2'751'602	2'077'289
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	911'375	238'646
Übrige kurzfristige Forderungen	1'431'926	1'203'741
Warenvorräte	3'035'000	2'857'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	155'764
Umlaufvermögen	9'142'756	7'819'001
Darlehen und Finanzanlagen	2'278'152	2'134'352
Beteiligungen	32'350	32'350
Mobile Sachanlagen	1'585'008	1'440'011
Anlagen im Bau	431'275	2'828'952
Immobilie Sachanlagen	18'302'500	16'120'000
Anlagevermögen	22'629'285	22'555'665
Aktiven	31'772'041	30'374'666
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'361'364	1'298'108
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	0	46'750
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	450'311	1'823'454
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	166'496	175'034
Passive Rechnungsabgrenzungen	882'554	1'113'525
Kurzfristige Rückstellungen	592'500	577'000
Kurzfristiges Fremdkapital	3'453'225	5'033'871
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	23'467'722	21'175'322
Langfristige Rückstellungen	137'000	119'000
Langfristiges Fremdkapital	23'604'722	21'294'322
Grundkapital	0	0
Gewinnreserven	4'046'473	3'643'078
Jahresergebnis	667'621	403'395
Eigenkapital	4'714'094	4'046'473
Passiven	31'772'041	30'374'666

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	74'079'470	71'958'083
Warenaufwand	<u>-57'262'888</u>	<u>-55'362'763</u>
Bruttogewinn	16'816'582	16'595'320
Dienstleistungen	<u>1'395'046</u>	<u>1'469'932</u>
Betriebsertrag	18'211'628	18'065'252
Lohnaufwand	-9'333'267	-9'142'818
Sozialleistungen	-1'555'079	-1'491'087
Übriger Personalaufwand	-18'324	-103'174
Personalaufwand	-10'906'670	-10'737'079
Mietaufwand	-330'374	-327'580
Unterhalt und Reparaturen	-803'658	-941'469
Ausgangsfrachten	-79'623	-73'831
Energieaufwand	-528'972	-554'947
Übriger Betriebsaufwand	-432'271	-415'306
Sachversicherungen, Abgaben	-150'022	-146'727
Verwaltungsaufwand	-742'997	-695'694
Werbe- und Verkaufsaufwand	-177'155	-153'784
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'245'072	-3'309'338
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	4'059'886	4'018'835
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-838'223	-859'801
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-1'729'366	-1'683'934
Abschreibungen	-2'567'589	-2'543'735
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'492'297	1'475'100
Finanzaufwand	-397'301	-392'428
Finanzertrag	<u>142'842</u>	<u>143'628</u>
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'237'838	1'226'300
Ausserordentlicher Aufwand	-400'000	-750'000
Direkte Steuern	<u>-170'217</u>	<u>-72'905</u>
Statutarisches Ergebnis	667'621	403'395

Anhang konsolidierte Jahresrechnung

2021 2020

1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den geprüften Einzelabschlüssen der Gesellschaften zu Buchwerten, welche nach den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz (OR) erstellt wurden. Es wurden keine stillen Reserven berücksichtigt.

Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften, insbesondere Forderungen und Verpflichtungen, Umsätze aus Lieferungen und Leistungen sowie Zinsen und Dividenden wurden gegenseitig verrechnet und eliminiert. Wesentliche Zwischengewinne liegen keine vor, weshalb auf eine Eliminierung verzichtet wurde.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis setzt sich wie folgt zusammen.

Diese Gesellschaft wird **vollkonsolidiert**.

Rüebli AG, 5604 Hendschiken

Aktienkapital	500'000	500'000
Kapitalanteil in %	100	100

2021 2020

1. Darlehen und Finanzanlagen

fenaco Genossenschaft, Bern, Anteilscheine	2'226'400	2'082'600
Volg Konsumwaren AG, Winterthur, Aktien	46'000	46'000
Dritte (5 Kleinstbeteiligungen)	5'752	5'752

2. Mobilien

Maschinen und Einrichtungen	1'538'005	1'329'007
Fahrzeuge	47'003	111'004



3. Anlagen im Bau	431'275	2'828'952
Immobilien Neubau Häggingen (Vj. Erweiterung Lenzburg)	431'275	2'828'952

4. Immobilien	18'302'500	16'120'000
Reine Betriebsliegenschaften	10'873'000	7'150'000
Übrige gemischt genutzte Liegenschaften	7'429'500	8'970'000

5. Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	23'467'722	21'175'322
Hypotheken von Banken	18'326'700	16'136'500
Einlagen von Genossenschaf tern und Privaten	4'791'022	4'688'822
Darlehen von Privaten	350'000	350'000
<u>Aufteilung nach Fälligkeiten:</u>		
fällig in 1-5 Jahren	19'109'072	14'348'772
fällig nach 5 Jahren	4'358'650	6'826'550

6. Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	400'000	750'000

7. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Verwaltung hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen auf Gruppenebene vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

8. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Auswirkungen COVID 19 Pandemie: Die Auswirkungen der COVID 19 Pandemie sind in der vorliegenden Jahresrechnung 2021 berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltung/Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der hier bericht erstattenden Gesellschaft verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die hier bericht erstattende Gesellschaft noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der hier bericht erstattenden Gesellschaft aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

Lohnaufwand	9'333'267	9'142'818
davon als Kurzarbeitsentschädigung bei Tochtergesellschaft		
Rüebli land AG erhalten	38'171	-



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft, Hendschiken

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der LANDI MAIENGRÜN, Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 22. April 2022

BDO AG

Thomas Bigler

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Sibylle Schmid

Zugelassene Revisionsexpertin



Das vergangene Jahr zeigte nochmals, wie wichtig es ist, breit aufgestellt zu sein. Die Belieferung des Volgs und unseres Fachgeschäfts in Villmergen zeigten im zweiten Pandemiejahr eine erfreuliche Entwicklung. Die Umsätze konnten in beiden Segmenten gesteigert werden.

Der Rüebli land Shop erreichte den Vorjahresumsatz, obschon im Januar einige Sonntage geschlossen waren.

Das Rüebli land Kafi litt auch 2021 unter den Corona-Massnahmen. Der Gastroteil war für längere Zeit geschlossen, danach durfte er einige Wochen nur im Aussenbereich geöffnet haben und zu guter Letzt kam noch die Zertifikatspflicht, die viele Gäste von einem Besuch abhielt. Somit ist es kein Wunder, dass im Kafi kein befriedigender Umsatz erwirtschaftet wurde. Ein ähnliches Schicksal ereilten die Umsätze mit Fest- und Restaurantbelieferungen.

Trotzdem dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. An diesem Erfolg haben unsere Mitarbeitenden einen grossen Anteil, trotz Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen ist die Motivation und Selbstverantwortung sehr hoch, herzlichen Dank. Im Januar durften wir zwei neue Maschinen bzw. Anlagen im Gesamtwert von über CHF 250 000 in Betrieb nehmen und die Planung für den Erweiterungsbau der Produktion wurde im letzten Quartal intensiviert.

Die Situation rund um Rohmaterial, Halbfabrikate und Energiepreise hat sich im letzten Jahr stark erschwert. So war wegen schlechter Ernte und gestiegener Nachfrage für einige Wochen Urdinkel-Getreide ausverkauft. Die Preise von Roh- und Verpackungsmaterialien stiegen im zweiten Halbjahr markant an, was eine Preiserhöhung unserer Produkte unumgänglich machte. Zu guter Letzt zogen die Gaspreise um sagenhafte 270 Prozent an, dies kostet die Rüebli land AG pro Jahr rund CHF 40 000.

Trotz allem schauen wir positiv ins Jubiläumsjahr 2022. Wir sind guter Dinge, dass sich die Pandemie weiter abschwächt oder sogar ganz verschwindet und somit auch das Kafi und die Festbelieferungen wieder in Fahrt kommen. Mit dem Start des Erweiterungsbaus rechnen wir im zweiten Halbjahr. Ob und in welcher Form das 25-Jahre-Jubiläum im Oktober gefeiert wird, ist noch nicht entschieden. Dies hängt von diversen Umständen (Pandemie, Erweiterungsbau, ...) ab und wird zu gegebener Zeit kommuniziert.

*Hans-Peter Dick
Geschäftsleitung Produktion und
Rüebli land-BECK Villmergen*



Erfolgsrechnung und Bilanz der Rüebli Land AG	2021	2020
	CHF	CHF
Erfolgsrechnung		
Warenverkauf	10 459 562	10 344 603
Warenaufwand	-4 612 286	-4 655 202
Bruttogewinn	5 847 276	5 689 401
Dienstleistungen	165 162	193 841
Betriebsertrag	6 012 438	5 883 242
Betriebsaufwand	-5 199 530	-5 105 147
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	812 908	778 095
Abschreibungen	-672 493	-615 529
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern	140 415	162 566
Finanzerfolg	-51 735	-55 575
ausserordentlicher Aufwand		
Steuern	-39 419	-17 570
Unternehmungserfolg	49 261	89 421
Bilanz		
Aktiven		
Umlaufvermögen	1 023 290	819 649
Finanzlagen	3 900	3 900
Mobile Sachanlagen	625 002	715 002
Immobilien Sachanlagen	3 317 500	3 640 000
Total Aktiven	4 969 692	5 178 551
Passiven		
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital	1 026 460	1 090 580
Langfristiges Fremdkapital	2 948 650	3 117 650
Eigenkapital	994 582	970 321
Total Passiven	4 969 692	5 178 551

**LANDI Maiengrün
Genossenschaft**

Othmarsingerstrasse 50
5604 Hendschiken

www.landi-maiengruen.ch
info@landi-maiengruen.ch

**Für weitere Fragen stehen
Ihnen gerne zur Verfügung:**

Andreas Vogel
Präsident

Philipp Amrein
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 38
philipp.amrein@landi-maiengruen.ch

Hanspeter Finsterwald
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 27
hanspeter.finsterwald@landi-maiengruen.ch

Roger Müller
Mitglied der Geschäftsleitung
Tel. 062 886 93 35
roger.mueller@landi-maiengruen.ch

Realisation
Unternehmenskommunikation fenaco
Theaterstrasse 15 a
8401 Winterthur

Tel. 058 433 65 00
kommunikation@fenaco.com

